

bookingkit Freizeitmarkt Index – Q2 2026

Stärkstes zweites Quartal aller Zeiten: Europas Freizeitmarkt geht mit Rekordumsatz, zurückkehrender Nachfrage und wieder steigenden Preisen in die Hauptsaison

bookingkit analysiert jeden Monat aggregierte Buchungs- und Umsatzdaten von Tausenden Freizeitbetrieben in ganz Europa. Die Ergebnisse für Juni und das gesamte zweite Quartal 2026 zeigen einen Markt, der aus einer der stärksten Ausgangslagen der vergangenen Jahre in die Sommersaison startet. Der Umsatz erreicht ein Rekord-Q2 über 2024 und 2025, die Ticketverkäufe erholen sich pünktlich zur Saison und liegen knapp über 2025, und der Preis pro Ticket kehrt nach schwachem Jahresauftakt mit plus 4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Steigende Preise und steigende Besucherzahlen ergeben zwei Hebel, um die Saison zu gewinnen.

Kernaussage 1: Umsatzrekord im zweiten Quartal, Momentum trägt in die stärkste Saison des Jahres

Das zweite Quartal 2026 ist das umsatzstärkste zweite Quartal, das der bookingkit Freizeitmarkt Index je gemessen hat. Nach einem soliden ersten Quartal hat der Umsatz sowohl 2024 als auch 2025 überholt, Mai und Juni setzen jeweils ein neues Monatshoch. Damit gehen Anbieter mit Rückenwind in die Wochen, in denen der größte Teil des Jahresumsatzes entsteht, historisch ist das dritte Quartal das stärkste des Jahres. Wer das Momentum jetzt mitnehmen will, sollte die besten Frühjahrsangebote in den Sommer verlängern, jeden Verkaufskanal aktiv halten und Verfügbarkeiten weit nach vorn öffnen. So wird aus dem starken Auftakt maximaler Saisonumsatz.

Kernaussage 2: Nachfrage erholt sich rechtzeitig zur Saison, der Abstand zum 2024-Peak ist das Aufwärtspotenzial

Die Ticketverkäufe sind im Frühjahr kontinuierlich gestiegen und haben das Vorjahresniveau pünktlich zum Sommerbeginn wieder erreicht. Im zweiten Quartal liegen die Volumina knapp über 2025, den historischen Rekord von 2024 haben sie aber noch nicht eingeholt. Genau dieser

Abstand ist die Chance der Saison: Die Nachfrage ist da, sie muss jetzt nur vollständig in Buchungen übersetzt werden. Anbieter sollten deshalb jeden Conversion-Hebel scharf stellen, Buchungsstrecke, Verfügbarkeit und Bezahlprozess ohne Reibung, keine Lücken in der Verfügbarkeit, keine Abbrüche an der Kasse. Der Fokus verschiebt sich von der reinen Nachfrage hin zu Erlebnisqualität, Bewertungen und Conversion, den Faktoren, die den Abstand zum Rekord schließen.

Kernaussage 3: Preissetzungsmacht kehrt zurück, plus 4,3 Prozent im zweiten Quartal

Nach der Abkühlung im Verlauf von 2025 und einem Rückgang auf annähernd null im ersten Quartal 2026 ist der Preis pro Ticket im zweiten Quartal wieder deutlich gestiegen, um 4,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zum Start der Saison ziehen damit Preise und Besucherzahlen gleichzeitig an. Diese Kombination gab es zuletzt selten, und sie eröffnet einen doppelten Spielraum: Anbieter können ihre Spitzentermine mit mehr Selbstbewusstsein bepreisen, ohne Nachfrage zu verlieren. Entscheidend ist, kein Geld auf dem Tisch liegen zu lassen: Buchungsprozess optimieren, Preise für die stärksten Tage konsequent setzen und über alle Kanäle hinweg sofortige Verfügbarkeit garantieren.

Lukas C. C. Hempel, Gründer & CEO von bookingkit: „Das zweite Quartal war unser stärkstes zweites Quartal überhaupt, und die entscheidenden Wochen liegen noch vor uns. Zum ersten Mal seit Langem ziehen Umsatz, Besucherzahlen und Preise gleichzeitig an. Das ist die beste Ausgangslage, die sich ein Anbieter für den Saisonstart wünschen kann. Wer jetzt sauber aufgestellt ist, Angebot, Verfügbarkeit und Pricing im Griff, entscheidet die Saison für sich. Die Nachfrage ist da, die Preise stützen, jetzt geht es darum, beide Hebel konsequent zu nutzen.“

Bilder zur redaktionellen Nutzung finden Sie im zugehörigen [Download-Ordner](#).

Über den bookingkit Freizeitmarkt Index

Der bookingkit Freizeitmarkt Index aggregiert anonymisierte Buchungs- und Preisdaten von Tausenden Attraktionen, Erlebnisanbietern und Freizeiteinrichtungen in Europa. Er erscheint monatlich und liefert Betreibern, Journalistinnen/Journalisten und Analysten verlässliche Echtzeit-Einblicke in die Marktentwicklung. Der Index untersucht monatlich drei zentrale Kennzahlen:

- Umsatz: Gesamtwert der Ticketverkäufe
- Tickets: Anzahl der verkauften Eintrittstickets
- Preis pro Ticket: Entwicklung des durchschnittlichen Ticketpreises und der Wertpositionierung der Anbieter

Gemeinsam ergeben diese Kennzahlen ein klares, datengetriebenes Bild über die Dynamik des europäischen Freizeitmarkts – und helfen, Trends frühzeitig zu erkennen sowie Veränderungen in der Verbrauchernachfrage nachzuvollziehen.

Disclaimer

Der bookingkit Freizeitmarkt Index basiert auf aggregierten und normalisierten Daten von bookingkit-Kunden sowie ausgewählten öffentlichen und privaten Quellen. Trotz größter Sorgfalt kann bookingkit keine Gewähr für Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Die Einschätzungen spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und stellen keine rechtliche, finanzielle oder investitionsbezogene Beratung dar. Alle Inhalte sind ausschließlich für professionelle Nutzung bestimmt.

Über bookingkit

bookingkit ist „The One Platform for Attractions“. Als führende europäische Buchungs- und Verwaltungslösung ermöglicht sie Betreibern, ihre eigenen Websites in hochperformante Sales-Engines zu verwandeln, Direktbuchungen und Umsätze zu maximieren und gleichzeitig Kosten und Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Das SaaS-Unternehmen bietet eine KI-gestützte Technologie für automatisiertes Ticketing, intelligentes Yield-Management und eine nahtlose Vermarktung über einen der weltweit stärksten Channel Manager, inklusive Partnern wie GetYourGuide, Google Things to do und TripAdvisor.

Als operatives Herzstück digitalisiert bookingkit den gesamten Geschäftsalltag: Von der KI-gestützten Echtzeit-Synchronisierung der Kapazitäten über alle Verkaufskanäle hinweg bis hin zur automatisierten Besucher-Kommunikation und einem reibungslosen Check-in vor Ort. Durch leistungsstarke Schnittstellen zu Systemen wie Zahlungsanbietern, CRM oder Zugangskontrollen entstehen ein nahtloses Ökosystem für professionelle Anbieter sowie ein sich dynamisch weiterentwickelndes Besuchererlebnis.

2014 gegründet und unter der Leitung von Lukas C. C. Hempel, ist bookingkit heute das technologische Fundament von tausenden Attraktionen europaweit. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und steuert von seinem Hauptsitz in Berlin aus internationale Teams auf dem gesamten Kontinent.

Weitere Informationen unter www.bookingkit.com

Medienkontakt bookingkit

Frank Scheibe | +49 1577 2588917 | scheibe@bookingkit.de